



## Investorenpräsentation

Frankfurt am Main, 17. Mai 2006

## Überblick

---

- **Unternehmen**
- Produkte
- Kunden
- Markt
- Wettbewerb
- Finanzkennzahlen
- Ausblick
- Börsengang

## Unternehmensprofil

- **Gegründet:** 2000 in München
- **Branche:** Online Investor Relations
- **Kunden:** über 900 Unternehmen
- **Vorstand:** Achim Weick, CEFA
- **Mitarbeiter:** 28 mit drei Kernkompetenzen: Kapitalmarkt-Know-how (Finanzanalysten), Software-Entwickler, Medien-Profis.
- **Aktionäre:**
  - 50% Management/Mitarbeiter
  - 30% Privatinvestoren
  - 20% Institutionelle Investoren



## Unsere Milestones

---

- **02/2000:** Unternehmensgründung.
- **11/2000:** Virtuelle Roadshow zum IPO der Neuen Sentimental Film AG mit Sal. Oppenheim.
- **12/2000:** Launch der B2B-Plattform EquityStory.com.
- **03/2001:** Erfolgreiche Einführung des Onlineproduktes CyberPresentation.
- **01/2002:** Einführung der QuickHtml Geschäftsberichte.
- **11/2002:** Etablierung des EquityStory-Portalnetzwerkes mit 18 führenden Finanzportalen.
- **03/2003:** EquityStory AG wird ERS-Dienstleister der Deutschen Börse; 130 Unternehmen nutzen das Interface, darunter 12 DAX-Unternehmen.
- **10/2003:** Commerzbank beauftragt EquityStory mit Management der IR-Website.
- **12/2003:** EquityStory schliesst erstmalig mit positivem JÜ bei 100% Umsatzwachstum.
- **01/2004:** Umfangreiche Erweiterung des eigenen HA-Serverparks.
- **03/2004:** EquityStory wird Ad-hoc-Dienstleister.
- **07/2004:** Erfolgreicher Security-Audit durch die Deutsche Telekom Systems.
- **10/2004:** Deutsche Post World Net sourct IR-Website an EquityStory aus.
- **11/2004:** REUTERS schliesst Kooperationsvertrag mit EquityStory.
- **11/2005:** EquityStory AG kauft Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH

## Überblick

---

- Unternehmen
- **Produkte**
- Kunden
- Markt
- Wettbewerb
- Finanzkennzahlen
- Ausblick
- Börsengang

## Einzigartig: Der ganzheitliche Ansatz

---



# Einzigartig: Unser PortalNetwork

The screenshot displays the 'boerse-online.de' website interface. At the top, there are search fields for 'Kursabfrage', 'Textsuche', and 'Kurslisten', along with a 'Mein Portfolio...' link. The main navigation bar includes 'Börse heute', 'Premium', and 'Aktien' sections. The 'IR-CENTER' section is highlighted, showing a search for 'Commerzbank AG'. Below this, there are tabs for 'Unternehmensinfo', 'Infos zur Aktie', 'Downloads', 'Interaktiv', and 'IR-Kontakte'. The 'Münchener Rück' section is visible, featuring a search bar and a list of management members with their photos and titles. The 'DAIMLERCHRYSLER' section is also present, showing a search bar and a list of management members. The 'Nachrichten' section displays news items, and the 'Finanzkalender' section shows upcoming financial events.

## Überblick

---

- Unternehmen
- Produkte
- **Kunden**
- Markt
- Wettbewerb
- Finanzkennzahlen
- Ausblick
- Börsengang



## Kunden, die uns vertrauen

---

- Commerzbank



- DaimlerChrysler



- Deutsche Post World Net



- Deutsche Börse



- Fresenius Medical Care

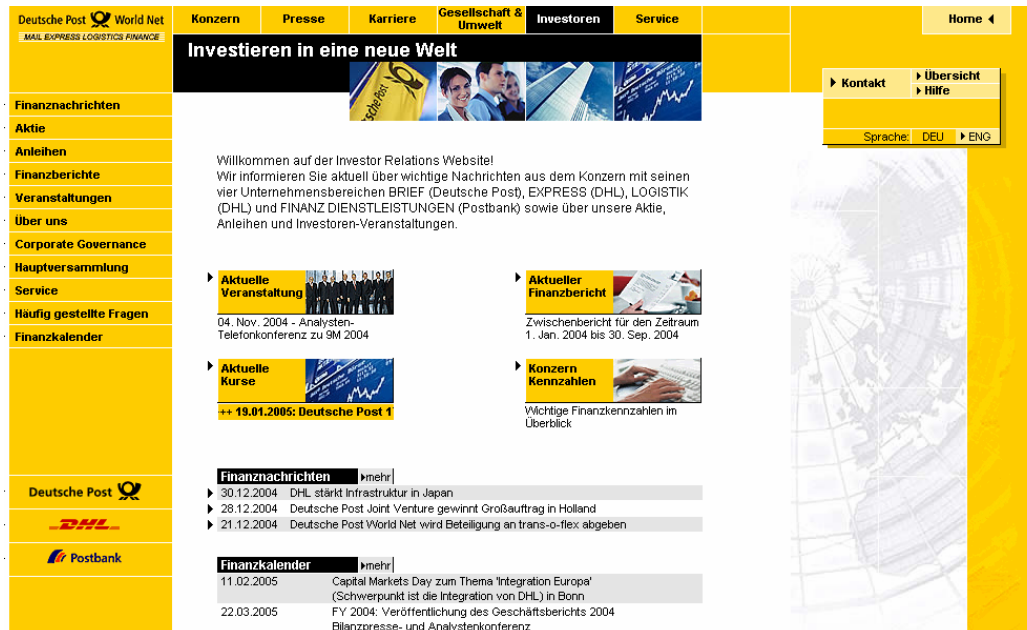


- Münchener Rück



## Referenz 2005: Deutsche Post World Net

- Auszeichnung: **No. 5 of all IR-Websites in Europe** (IR-Global Rankings, London).
- Konzeption, Design und Entwicklung durch EquityStory.
- EquityStory übernahm anschliessend das tägliche Management der Website.



Deutsche Post World Net  
MAIL EXPRESS LOGISTICS FINANCE

Konzern Presse Karriere Gesellschaft & Umwelt **Investoren** Service Home

### Investieren in eine neue Welt

Willkommen auf der Investor Relations Website!  
Wir informieren Sie aktuell über wichtige Nachrichten aus dem Konzern mit seinen vier Unternehmensbereichen BRIEF (Deutsche Post), EXPRESS (DHL), LOGISTIK (DHL) und FINANZ DIENSTLEISTUNGEN (Postbank) sowie über unsere Aktie, Anleihen und Investoren-Veranstaltungen.

► **Aktuelle Veranstaltung**  
04. Nov. 2004 - Analysten-Telefonkonferenz zu 9M 2004

► **Aktuelle Kurse**  
**++ 19.01.2005: Deutsche Post 1**

► **Aktueller Finanzbericht**  
Zwischenbericht für den Zeitraum 1. Jan. 2004 bis 30. Sep. 2004

► **Konzern Kennzahlen**  
Wichtige Finanzkennzahlen im Überblick

**Finanznachrichten** ►mehr

- 30.12.2004 DHL stärkt Infrastruktur in Japan
- 28.12.2004 Deutsche Post Joint Venture gewinnt Großauftrag in Holland
- 21.12.2004 Deutsche Post World Net wird Beteiligung an trans-o-flex abgeben

**Finanzkalender** ►mehr

- 11.02.2005 Capital Markets Day zum Thema 'Integration Europa' (Schwerpunkt ist die Integration von DHL) in Bonn
- 22.03.2005 FY 2004, Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2004 Bilanzpresse- und Analystenkonferenz

► Kontakt ► Übersicht  
► Hilfe

Sprache: DEU ► ENG

Deutsche Post  
DHL  
Postbank

## Überblick

---

- Unternehmen
- Produkte
- Kunden
- **Markt**
- Wettbewerb
- Finanzkennzahlen
- Ausblick
- Börsengang

## Unser aktueller Markt

---

**€50 Mio. Volumen: 1.500 Unternehmen mit durchschnittl. Online-Budget €35.000.**

### Deutschland:

- 1.100 gelistete Unternehmen
- Relevantes Budget 2005: € 15.000 - € 500.000

### Schweiz:

- 280 gelistete Unternehmen:
- Relevantes Budget 2005: € 15.000 - € 500.000

### Österreich:

- 130 gelistete Unternehmen:
- Relevantes Budget 2005: € 15.000 - € 200.000

## Stetig steigende Budgets für Online Investor Relations

---

- Die **rechtlichen Rahmenbedingungen** für börsennotierte Unternehmen des geregelten Marktes werden EU-weit **immer strenger**.
- Börsennotierte Unternehmen sind gezwungen ihre **Budgets** ständig zu erhöhen.
- Dabei erhöht sich vor allem der **Online-Bereich**.
- Dies liegt vor allem an der **hohen Internetaffinität der Investoren**.
- Aber auch an den großen **Effizienzsteigerungen** bei der Automatisierung interner Prozesse.

## Stetige Steigerung der Ausgaben für Investor Relations ...

... sogar bei negativer Marktentwicklung

### Höhe der IR-Ausgaben je Unternehmen

AGs insgesamt (gewichtete Werte)

2000	509.000 Euro
2001	818.000 Euro
2002	917.000 Euro

DAX 30	1,96 Mio. Euro <sup>1</sup>	1,67 Mio. Euro
MDAX	929.000 Euro	562.000 Euro
NEMAX	739.000 Euro	1.07 Mio. Euro
SMAX	457.000 Euro	468.000 Euro

2000
  2001
  2002
 <sup>1</sup>Ausschließlich eines „Extremfalls“, der 38 Mio. Euro veranschlagte

Quelle: GWP/Handelsblatt

## Entry Standard: Neues Freiverkehrsegment Deutsche Börse

---

- Deutsche Börse eröffnete im Herbst 2005 neues Marktsegment; **Vorbild: AIM**, UK.
- Die Hürden für ein Listing und die Zulassungsfolgepflichten wurden sehr niedrig gesetzt.
- Dies führt zu einer **regen Emissionstätigkeit**. Zum 15. Mai sind bereits 30 Unternehmen gelistet.
- Unternehmen benötigen einen **News-Dienstleister**, um Bereichsöffentlichkeit herzustellen und die Börse vorab zu informieren.
- Die Unternehmen des Freiverkehrs benötigen zudem Hilfestellung bei der Erstellung von **IR-Webseiten** und der **gesamten Online IR**.

## Die große Chance Europa: EU-Transparenzrichtlinie (Start 2007)

---

- Die EU-Transparenzrichtlinie schreibt die **gleichzeitige Weitergabe** von Investoren-Informationen an Anleger und Presse fest.
- Die Weitergabe hat **europaweit** zu erfolgen.
- In vielen Ländern erfolgt dieser Prozess noch nicht automatisiert (z.B. Italien, Polen etc.) bzw. viele Unternehmen nutzen noch keine automatisierten Distributions-Services.
- Für die EquityStory AG ergeben sich dadurch interessante **Expansionsmöglichkeiten** in das europäische Ausland.
- Der **Aufwand** für die Auslandsaktivitäten ist **relativ gering**, da die Technologie nur an andere Sprachräume angepasst werden muß.
- Die **Margen** im News-Bereich sind **sehr hoch**, da die Weitergabe der Nachrichten vollautomatisch erfolgt.



## Trend: Ein Dienstleister für alles

---

- Aufgrund der stetig steigenden Komplexität möchten börsennotierte Unternehmen mit wenigen Dienstleistern arbeiten. Der Trend geht zum „**One-stop-shop**“.
- Erst dadurch lassen sich **interne Prozesse optimieren**.
- Der Emittent spart **Zeit**,
- **Geld**,
- und **eliminiert Fehlerquellen** (sehr wichtig im IR).

## Konsolidierung im Markt für Investor Relations

---

- Der Markt für Investor Relations konsolidiert seit Mitte 2004 durch **Übernahmen**.
- Die **Entscheidung**, wer in der 1. Liga der Dienstleister spielt, **fällt jetzt!**
- Der Aufbau eines **pan-europäischen Dienstleisters** gelingt nur mit Einbindung der deutschsprachigen Märkte, insbesondere Deutschland und Schweiz.
- Der **Übernahmepreis** für den deutschen Marktführer wird hoch sein.

## Übernahmen der letzten beiden Jahre

Ziel	Käufer
Unit.net, CH	Virtue, UK
Virtue, UK	WorldTelevision, UK
CCBN, USA	Thomson Financial, CAN
RAW Communications, UK	s.o.
NetVision, D	s.o.
acciontec, D	Computershare, AUS
Acxiom, D	s.o.
CPV, D	s.o.
emagine (GFT), D	s.o.
SLS, D	s.o.
PowerChart, D	fLife, D
fLife, D	Quartal, FIN
Trade Eleven, D	s.o.
IS.Teledata, D	Interactive Data, NL
Direct News, D.	Hugin Group, NOR
Business Wire, USA	Birkshire Hatheaway, USA

## Überblick

---

- Unternehmen
- Produkte
- Kunden
- Markt
- **Wettbewerb**
- Finanzkennzahlen
- Ausblick
- Börsengang

## Unsere Wettbewerber

	EQS	euro-adhoc	Hugin	NetFederation	FLife	GeBer	Thomson Financial	Investis
News	√	√	√					
ERS	√	√	√					
Portal Network	√							
Websites	√			√				√
Online-Berichte	√			√	√	√		√
Webcasts	√			√			√	
Charts	√				√		√	√

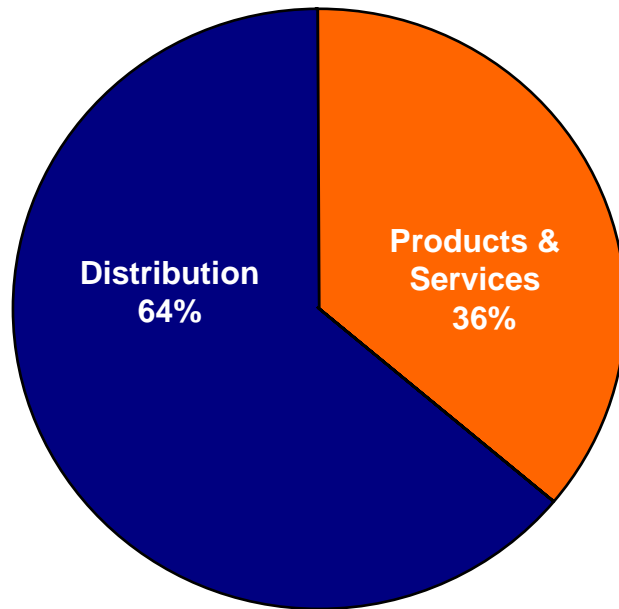
## Überblick

---

- Unternehmen
- Produkte
- Kunden
- Markt
- Wettbewerb
- **Finanzkennzahlen**
- Ausblick
- Börsengang

## Umsatzverteilung 2005 im Konzern\*

### Strategische Ausrichtung auf Alleinstellungsmerkmale

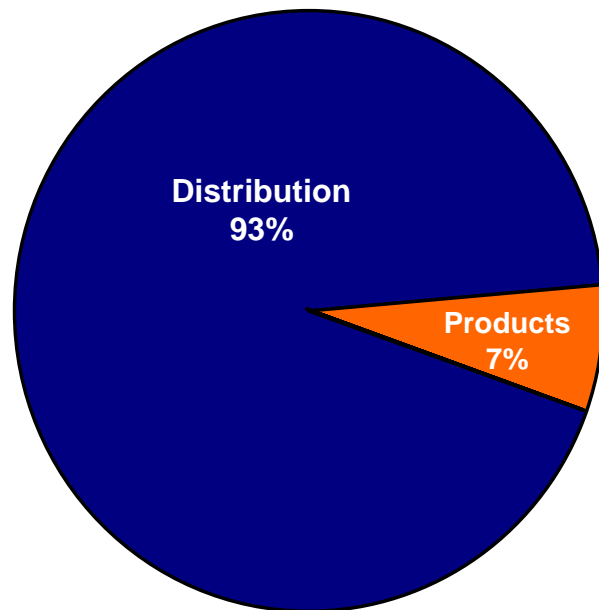


- **Distribution:**
  - Meldepflichten und PortalNetwork
  - 800 Kundenbeziehungen
  - Planbare Erträge
  - Alleinstellungsmerkmale
  - Kontinuierliches Wachstum (2006: 9%)
- **Products & Services:**
  - IR-Webseiten, Berichte und Webcasts
  - 250 Kundenbeziehungen
  - Gut duplizierbar und wiederkehrend
  - Stärkung der Kundenbeziehung
  - Starkes Wachstum durch Cross-Selling (2006: 19%)

\*Pro-Forma-Betrachtung

## EBIT-Verteilung 2005 im Konzern\*

### Strategische Ausrichtung auf hohe Skalenerträge



- **Distribution:**
  - Meldepflichten und PortalNetwork
  - Marktführerschaft
  - sehr hohe Skalierbarkeit
- **Products & Services:**
  - IR-Webseiten, Berichte und Webcasts
  - Aufbau von führenden Wettbewerbspositionen
  - Steigende Skalenerträge ab 2007

\*Pro-Forma-Betrachtung



## Entwicklung GuV

### Gewinnsprung in 2006 erwartet

T€	2003	2004	2005*
Umsatzerlöse	772	1.159	3.915
Materialaufwand	205	427	598
Rohertrag	568	732	3.317
Sonstige betriebliche Erträge	8	3	27
Betrieblicher Rohertrag	575	735	3.344
Personalkosten	345	437	1.738
Raumkosten	26	28	331
Versicherungen / Beiträge	4	5	23
Werbe-/Reisekosten	21	51	197
Abschreibungen	44	33	233
Reparatur/Instandhaltung	21	37	215
Sonstige Kosten	41	44	433
EBIT	73	101	175
Finanzergebnis	2	4	9
Neutrales Ergebnis	0	-1	3
Ergebnis vor Steuern	75	103	186
Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	-56
Ergebnis nach Steuern	75	103	130

\* Pro-Forma Konzern inkl. DGAP, bei Annahme Kauf zum 1.1.2005

## Überblick

---

- Unternehmen
- Produkte
- Kunden
- Markt
- Wettbewerb
- Finanzkennzahlen
- **Ausblick**
- Börsengang

## EquityStory: Im Wachstumsmarkt optimal positioniert

---

- Durch die Übernahme der DGAP erreicht EquityStory im deutschen Pflichtbereich einen **Marktanteil zwischen 70 und 80%**.
- Der **Partner für Pflichtmitteilungen** wird als **besonders vertrauenswürdig** eingestuft. Weitere Services sind **einfacher zu verkaufen** als ohne Kundenbeziehung.
- **EquityStory ist der einzige „One-stop-shop“** in Zentraleuropa, der alle relevanten Online Investor Relations-Services und Meldepflichten aus einer Hand anbieten kann.
- Somit wird das Unternehmen von folgenden Trends profitieren:
  1. **Steigende Budgets**
  2. **Mehr Börsengänge**
  3. **Wunsch nach einem einzigen Dienstleister**
  4. **Europaweite Distribution**

## Überblick

---

- Unternehmen
- Produkte
- Kunden
- Markt
- Wettbewerb
- Finanzkennzahlen
- Ausblick
- **Börsengang**

## Börsengang

---

- EquityStory beabsichtigt im **Juni 2006** einen Börsengang am **Entry Standard**.
- Hierzu soll die Aktienanzahl von 1.081.800 um **108.180** erhöht werden.
- Die **Kapitalerhöhung** um **10%** fließt vollkommen dem Unternehmen zu.
- Der Vorstand hat eine 12 monatige **Lock-up-Vereinbarung** und bedient den Greenshoe.
- Der **Zeichnungspreis** wird nach dem Pre-Marketing und der Billigung des Prospekts durch die BaFin bekanntgegeben.
- Die Emission wird durch die **VEM Aktienbank** begleitet, Selling Agent ist die comdirect Bank.
- Der Emissionserlös wird zur **Stärkung der Finanzkraft**, des **Vertriebs** und für **kleinere Übernahmen** verwendet.